

# Daniel

**SUCHET DER  
STADT BESTES**

**SONNTAG 17.07.**



**dreisechzehn**  
kirche für dich

# Informationen

## NÄCHSTE PREDIGT UND NÄCHSTER GOTTESDIENST

Der nächste Gottesdienst findet aufgrund unserer Sommerpause erst wieder am **21.08.** und dann wieder im auf Gut Lonken statt. Wer von der aktuellen Serie nichts verpassen will, kann das auf unserem **YoutubeChannel** <https://www.youtube.com/c/dreisechzehnOnlineCampus> oder über unseren **Podcast** verfolgen <https://open.spotify.com/show/6FQUR0RYwtQDJYAG-BV3Qel>

## EIN NEUES ZUHAUSE?!

Alle Infos zu einem möglichen Objekt findet ihr hier:  
<youtu.be/LjQr4Mu-1wg>

# Ablauf

Instrumental

Begrüßung & Gebet

Lobpreis

Fürbitte

Predigt

Lied

Infos

Abschlusseggen

Lied

# NIEMALS

## VERS 1

Jede Ahnung, die ich hab von dir,  
die Erfahrung: du begegnest mir,  
die Enttäuschung, dass ich dich oft nicht versteh,  
darf ich dir bringen.

## VERS 2

Was mich umtreibt, antreibt,  
das, was mich bewegt,  
was mir Mut macht, Angst macht,  
schwer im Magen liegt,  
meine Fragen, Klagen,  
alles, was mich lähmt,  
darf ich dir bringen.

## PRECHORUS

Was am Ende bleibt, ist meine Sicherheit:

## CHORUS

Niemals, niemals,  
niemals hörst du auf, mich zu lieben,  
niemals, niemals hörst du auf.  
Niemals, niemals,  
niemals hörst du auf, mich zu lieben,  
niemals, niemals hörst du auf.



### VERS 3

Jetzt und immer sind die Worte wahr:  
Du umgibst mich, du bist immer nah.  
Auch wenn ich dich hier nicht immer spüren kann,  
will ich dir glauben.

### Vers 4

Herr, du siehst mich, fliehst nicht,  
ziehst mich zu dir hin,  
und du schweigst nicht, zeigst dich,  
sagst mir, wer ich bin.  
Ja, du meinst mich, kennst mich,  
nennst mich deinen Freund.  
Das lässt mich singen.

CCLI-Liednummer 7134342

Arne Kopfermann | Bastian Rauschmaier | Kris Madarasz

© 2019 SCM Hänssler, Holzgerlingen (Verwaltet von SCM Hänssler)

Nutzung ausschließlich im Rahmen der SongSelect®-Nutzungsbedingungen. Alle

Rechte vorbehalten. [www.ccli.com](http://www.ccli.com)

CCLI-Lizenznummer 2201136

# DEIN IST DIE HERRSCHAFT

## VERS

Dein ist die Herrschaft  
und die Stärke,  
alle Ehre gehört dir allein.  
Himmel und Erde beugen sich  
ehrfurchtsvoll vor dir.  
Der Himmel ist offen,  
der Tod ist bezwungen  
und die Ehre gehört dir allein.  
Nichts überwindet deinen Namen, deine Macht.  
König der Welt, alle Schöpfung singt dir zu:  
Gott der Ewigkeit, du bist wunderbar,  
du bist wunderbar!

## CHORUS

Und der Ruf dieser Welt  
wird dein Lob sein.  
Gott, dein wunderbarer Name wird  
jedem ewig scheinen als Licht,  
denn die Herrlichkeit ist dein.  
Gott für immer, alle Herrlichkeit ist dein.

CCLI-Liednummer 5172911

Hagen Laube | Joel Houston | Stephan Krahe

© 2006 Hillsong Music Publishing Australia (Verwaltet von Universal Music Publishing Ltd)

Nutzung ausschließlich im Rahmen der SongSelect®-Nutzungsbedingungen. Alle Rechte vorbehalten. [www.ccli.com](http://www.ccli.com)

CCLI-Lizenznummer 2201136

# GRÖSSER

## VERS 1

Unbegreiflich für mich bist du, mein Herr,  
denn dein Wesen ist viel tiefer als unser tiefstes Meer.  
Deine Schönheit grandios, staunend stehe ich vor dir,  
du bist größer als mein Groß, und das mag ich an dir.

## CHORUS

Größer als Wissen, größer als Stolz, als alles, was ich weiß.  
Größer als Angst, größer als ich, du bist mein Gott,  
ich ehre dich.

## VERS 2

Ich versuch, dich zu begreifen,  
doch stattdessengreifst du mich,  
nimmst mich an meine Hand,  
ich werfe den Schatten, du das Licht.  
Würd ich dich komplett verstehen,  
wärest du genauso klein wie wir,  
doch du bist größer als mein Groß,  
und das mag ich an dir.

## BRIDGE

Dich beschreiben tausend Farben,  
die wir noch nicht kennen.  
Gold, Purpurrot sind gegen deine Farben blass.  
Du bist größer als mein Denken und  
trotzdem mir so nah.  
Du bist groß, deine Liebe ist groß.

# WEGEBNER

Du bist hier mitten unter uns  
Ich bet dich an, ich bet dich an  
Du bist hier, wirkst an diesem Ort  
Ich bet dich an, ich bet dich an

Du bist Wegebner, Wundervollbringer  
Wortehalter, Lichtstrahl im Dunkeln  
Mein Gott, das ist, wer du bist

Du bist hier, du rührst jedes Herz  
Ich bet dich an, ich bet dich an  
Du bist hier, du heilst jedes Herz  
Ich bet dich an, ich bet dich an

Du bist hier, du machst Leben neu  
Ich bet dich an, ich bet dich an  
Du bist hier, du machst Herzen heil  
Ich bet dich an, ich bet dich an

Das ist, wer du bist, das ist, wer du bist (4x)

Auch wenn ich es nicht sehe, wirkst du, Gott  
Auch wenn ich es nicht fühle, wirkst du, Gott  
Du hörst nie auf, zu jeder Zeit wirkst du  
Du hörst nie auf, zu jeder Zeit wirkst du



# WACHSEN

## VERS

Wir sind deine Kinder  
wir gehören zu dir  
und sind bedingungslos geliebt.  
Du hast gute Pläne, dein Geist wird uns prägen  
und wird uns näher zu dir ziehn.  
Bei Regen und bei Sonnenschein  
können wir uns deiner Treue sicher sein.

## REFRAIN

Du lässt uns wachsen.  
Wir strecken uns aus nach deinem Licht.  
In dir verwurzelt stehen wir unerschütterlich.  
Nah an der Quelle sind wir gut versorgt  
und bringen Frucht.  
Wir wollen wachsen, wir wollen wachsen,  
wachsen in dir.

## VERS

Wenn uns Sorgen quälen, uns die Kräfte fehlen,  
versprichst du, dass du bei uns bist.  
In den schweren Zeiten, lässt du Früchte reifen,  
auch wenn es oft nicht einfach ist.  
Wenn Wind uns zu entwurzeln droht,  
klammern wir uns fest an dich,  
an unsern Gott.

## BRIDGE

Wer bei dir bleibt, wird dort wachsen,  
dort wo volles Leben fließt.  
Du lässt uns reifen und gedeihen bei dir,  
wo die Quelle ist.

## SUCHET DER STADT BESTES (3): WIE WEIT KANN ICH GEHEN?

Predigttext: Daniel 6  
Daniel 6,7-23 (NeÜ)

Darauf eilten sie aufgeregt zum König und sagten: „Der König Darius lebe ewig! 8 Alle Minister des Reiches, die Statthalter, die Satrapen, die Ratgeber und Verwalter sind übereingekommen, dich zu bitten, folgende Verordnung zu erlassen: ‚Wer in den kommenden dreißig Tagen eine Bitte an irgendeinen Gott oder Menschen richtet außer an dich, König, soll zu den Löwen in die Grube geworfen werden.‘ 9 Gib dem Gebot die Form eines offiziellen königlichen Erlasses, der nach dem Gesetz der Meder und Perser nicht geändert oder aufgehoben werden darf!“ 10 König Darius ließ den Erlass ausfertigen und unterschrieb ihn.

11 Als Daniel erfuhr, dass der Erlass abgefasst worden war, ging er in sein Haus. Im Obergeschoss hatte er offene Fenster in Richtung Jerusalem. Dreimal täglich kniete er dort nieder, um seinen Gott zu preisen und seine Bitten vor ihn zu bringen. So tat er es auch jetzt. 12 Da stürmten jene Männer herein und fanden Daniel, wie er zu seinem Gott betete und ihn sogar anflehte. 13 Darauf gingen sie zum König und brachten das königliche Verbot zur Sprache: „Hast du nicht einen Erlass unterschrieben, dass jeder, der in den nächsten dreißig Tagen von irgendeinem Gott oder Menschen etwas erbittet außer von dir, König, zu den Löwen in die Grube geworfen werden soll?“ – „So ist es“, erwiderte der König. „Es gilt unwiderruflich nach dem Gesetz der Meder und Perser, das nicht aufgehoben werden darf.“

14 Da sagten sie dem König: „Daniel, einer von den hergebrachten Juden, kümmert sich einfach nicht um dich und dein Gebot, sondern verrichtet dreimal am Tag sein Gebet.“ 15 Als der König das hörte, wurde er sehr traurig. Den ganzen Tag über unternahm er alle Anstrengungen, um Daniel zu retten. 16 Bei Sonnenuntergang kamen die Kläger wieder zu ihm und hielten ihm vor: „Du weißt, König, dass nach dem Gesetz der Meder und Perser kein Erlass des Königs widerrufen werden kann!“ [...] In der Morgendämmerung, gerade als es hell wurde, stand er auf und ging voller Unruhe zur Löwengrube. 21 Als er in die Nähe der Grube gekommen war, rief er mit schmerzerfüllter Stimme: „Daniel, du Diener des lebendigen Gottes! Dein Gott, dem du so treu dienst – hat er dich vor den Löwen retten können?“ 22 Daniel antwortete: „Der König lebe ewig! 23 Mein Gott hat seinen Engel geschickt, weil ihm meine Unschuld bekannt war. Und der hat den Löwen die Rachen verschlossen, sodass sie mir nichts antun konnten. Auch dir gegenüber, König, habe ich kein Unrecht begangen.“